

Entwurf.

Zwischen _____

einerseits, und _____
andererseits, ist nachstehender Vertrag wegen Stimmung der Orgel
_____ abgeschlossen.

1.

_____ verpflichten sich,
die ~~gesamte~~ Orgel im Anschluss und bei Ausübung ihrer Stimmung
in dortiger Gegend _____

einer gründlichen Rücksicht zu unterziehen, dabei alle Register
nachzusehen, die Ansprache und Stimmung zu berichtigen. Zu diesen
Arbeiten sind die nötigen Materialien und Instrumente von den
Unternehmern ohne besondere Vergütung zu liefern. Wird eine be-
sondere Reise gefordert, so sind die Kosten einschliesslich Reise
hierfür besonders in Rechnung zu stellen, desgleichen Sonntags-
stimmungen mit 100 % Aufschlag.

2.

Für die vorgenannten Arbeiten laut Beschluss des Vereins der
Orgelbaumeister Deutschlands erhalten _____

eine Vergütung von jährlich (oder 2 Jahre): _____
nach geschehener Stimmung oder am Schlusse des Jahres ausbezahlt.
Der Balgentreter und Tastenhalter werden dem Orgelbauer frei
gestellt.

3.

Sollten mit der Zeit grössere Reparaturen und etwaige Reini-
gungen, welche die Abnahme des gesamten Pfeifenwerkes erforderlich
machen, notwendig werden, oder dem Werke durch Verschulden Anderer
Schaden zugefügt sein, so können die Orgelbauer für die Abstellung
dieser Mängel eine besondere mässige Vergütung beanspruchen, doch
ist vor Beginn der Arbeit Anzeige von den erforderlich werdenden
Reparaturen unter Angabe der dadurch erwachsenden Kosten zu machen
und die Genehmigung derselben auf Ausführung der Arbeit zu erwarten.

Zur
4.

Dieser Vertrag beginnt am _____

Beide Teile behalten sich das Recht einer jährlichen Kündigung vor.

Vorstehender Vertrag ist doppelt ausgefertigt und durch Unter-
schrift beider Teile in Kraft getreten.

_____, am _____

_____, am _____

Orgelbaumeister.